



Bildtitel: Virtueller Raumplan der NANOTECHNOLOGY ©nanotextology / alfaview gmbh

Karlsruhe, 08.07.2021

NANOTECHNOLOGY erneut als hybrides Event via alfaview[®]

Das größte Event der Nanotechnologie-Branche in Europa findet in diesem Jahr zum zweiten Mal auch virtuell statt

Das Multi-Event [NANOTECHNOLOGY](#) ist das europaweit größte Event der Nanotechnologie-Branche, bei dem jährlich mehrere hundert Forscher*innen, Wissenschaftler*innen und Expert*innen aus der ganzen Welt zusammenkommen, von der Columbia University in New York über die Harvard University, die Nanyang Technological University Singapore, das Shibaura Institute of Technology in Japan, die Universität Zürich bis zur University of Cambridge. Die von der [Aristotle University of Thessaloniki](#) organisierte Veranstaltung fand 2020 erstmals als hybride Veranstaltung statt – die gesamte Infrastruktur des Events wurde mithilfe der DSGVO-konformen Videokonferenzsoftware [alfaview](#)[®] auf einer virtuellen Plattform nachgebaut und umgesetzt. Ein Raumplan verlinkt auf verschiedene virtuelle Räume wie einzelne Messestände, Poster-Präsentationen, Vortragsräume sowie ein großes Forum für gemeinsame Veranstaltungen. Besucher*innen können so zwischen den verschiedenen Konferenzräumen navigieren.

Auch in diesem Jahr findet das Event zugleich analog und virtuell statt und erleichtert Teilnehmer*innen aus der ganzen Welt auch unabhängig von den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie einen sicheren und komfortablen Besuch der Veranstaltung. Der Berliner Physiker Dr. Konstantinos Fostiropoulos, der sich als Mitglied des International Scientific Committee des Events maßgeblich an der hybriden Umsetzung beteiligte, ist überzeugt von der neuen Veranstaltungsform und berichtet: „Das Feedback ist durchweg positiv“. Dank [alfaview](#)[®] können alle für eine Messe relevanten Aspekte, vom Networking im kleinen Kreis bis zu Vorträgen vor einem großen Publikum, virtuell umgesetzt werden.